

Ressort: Finanzen

Gabriel kritisiert Führung der Deutschen Bank

Berlin, 03.10.2016, 08:45 Uhr

GDN - Wirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD) hat die Führung der Deutschen Bank in scharfen Worten attackiert. "Ich wusste nicht, ob ich lachen oder weinen sollte, dass die Bank, die das Spekulantentum zum Geschäftsmodell gemacht hat, sich jetzt zum Opfer von Spekulanten erklärt", sagte Gabriel.

Er mache sich Sorgen um die beim größten deutschen Bankhaus Beschäftigten, so der SPD-Chef. Am Freitag war der Kurs der Aktie erstmals in der Geschichte unter zehn Euro gefallen. Grund sind unter anderem Forderungen des US-Justizministeriums gegen die Deutsche Bank in Höhe von rund 14 Milliarden US-Dollar. Nach Medienberichten war die Forderung auf 5,4 Milliarden Dollar reduziert worden. Der Kurs der Aktie hatte danach kurz vor Handelsschluss wieder deutlich zugelegt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-78908/gabriel-kritisiert-fuehrung-der-deutschen-bank.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619